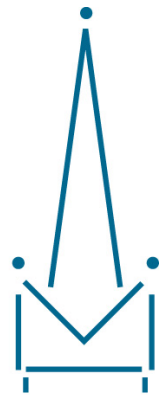


# Gemeindebrief

Dezember 2013/  
Januar 2014

Kirchengemeinde  
St. Servatius  
Duderstadt



Liebe St. Servatiusgemeinde!

**„Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freude!“**

Das neue Kirchenjahr und somit die Adventszeit mit dem Warten auf die Geburt Jesu Christi ist angebrochen.

Die Kinder vom Kindergottesdienst proben schon fleißig für das Krippenspiel.

Wir freuen uns, dass beide Gottesdienste am Heiligabend mitgestaltet werden von unserem neu gegründeten Posaunenchor unter der Leitung von Hartwig Depenbrock.

Wie in den vergangenen Jahren lädt der Heiligabendkreis alle, die nicht allein feiern wollen, zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am Heiligen Abend ein. Die Feier im katholischen Pfarrheim beginnt um 15.00 Uhr. Wer abgeholt oder zurückgebracht werden möchte, melde sich bitte rechtzeitig bei der Caritas unter der **Telefonnummer 981314**.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich, auch im Namen des Kirchenvorstandes, für alle Kollekten, Spenden, den freiwilligen Kirchenbeitrag und natürlich für alle gezahlte Kirchensteuer bedanken. Sie haben damit die vielfältigen Aufgaben unserer Kirchengemeinde St. Servatius unterstützt. Dank auch an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Kraft und Zeit, die sie im vergangenen Jahr in unsere Gemeinde investiert haben!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Ankommen in das neue Jahr 2014.

*Viele Grüße,  
Ihre Ilse-Marie Hinrichs  
Mitglied des Kirchenvorstands*

**Schon gewusst?!**

Seit wann gibt es den  
Adventskranz?



## ***Einladung zum Kirchen-Café***

***Haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer eigentlich alles zu unserer Gemeinde gehört?***

Zum Jahresbeginn möchten wir etwas Neues ausprobieren.  
Nach dem Gottesdienst am **5. Januar 2014** wollen wir allen Gemeindemitgliedern Gelegenheit geben sich und uns kennen zu lernen.

Bei einer schönen Tasse Kaffee und leckerem Tee wollen wir unter der Orgelempore mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Dabei wollen wir uns austauschen und Anregungen für das zukünftige Gemeindeleben sammeln.

Wir vom Kirchenvorstand haben große Lust mit Ihnen zu plaudern und freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Herzliche Grüße

Für den Kirchenvorstand  
Silvia Depenbrock und Dagmar Klie

## Schon gewusst?!

### Seit wann gibt es den Adventskranz?

Der Adventskranz wurde 1839 von dem evangelisch-lutherischen Theologen und Erzieher Johann Hinrich Wichern (1808-1881) im evangelischen Norddeutschland eingeführt.

Der Hamburger Wichern nahm sich einiger Kinder an, die in großer Armut lebten. Er zog mit ihnen in das Rauhe Haus, ein altes Bauernhaus, und betreute sie dort. Da die Kinder während der Adventszeit immer fragten, wann denn endlich Weihnachten sei, baute er 1839 aus einem alten Wagenrad einen Holzkranz mit 20 kleinen roten und vier großen weißen Kerzen als Kalender. Jeden Tag der Adventszeit wurde nun eine weitere Kerze entzündet, an den Adventssonntagen eine große Kerze mehr, so dass die Kinder die Tage bis Weihnachten abzählen konnten.

Diese große Ausführung hängt in der Advents- und Weihnachtszeit beispielsweise im Kirchenraum der Sankt Michaelis Kirche in Hamburg sowie im Rauhen Haus.

Aus dem traditionellen Wichernschen Adventskranz hat sich der Adventskranz mit vier Kerzen entwickelt. Seit etwa 1860 wird der Adventskranz aus Tannengrün gefertigt.

